

## "Aktionstag Saubere Hände" am 07.05.2026 am UKS

Der Aktionstag 2026 stand unter dem Motto "Mit oder Ohne..?  
Handschuhe bewusst einsetzen"



An zwei Aktionsständen innerhalb des Universitätsklinikums des Saarlandes (UKS) standen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Patienten und Besuchern verschiedene Materialien zum Thema Händehygiene zur Verfügung. Über 120 Mitarbeitende aus verschiedenen Abteilungen und Kliniken des gesamten UKS nahmen sich an diesem Tag Zeit, um die Wirksamkeit ihrer persönlichen Händedesinfektion mittels einer UV-Lampe zu überprüfen. Es wurde gezielt auf das Thema „Indikationsgerechter Einsatz von medizinischen Einmalhandschuhen“ eingegangen und visuell ein Handschuh-Dichtigkeitstest angeboten. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass Handschuhe häufig aus Gewohnheit statt aus medizinischer Notwendigkeit genutzt werden und keine Händedesinfektion ersetzen.

Außerdem verdeutlichte Frau Tamara Klasen, die Nachhaltigkeitsmanagerin des UKS, sehr anschaulich die vermeidbare Umweltbelastung durch den hohen Handschuhverbrauch in Situationen, in denen keine Handschuhe indiziert



gewesen wären. Die Auswirkungen wurden anhand von Vergleichen aus dem täglichen Leben auf einem eigens konzipierten Plakat präsentiert. Würden 1.000 Mitarbeitende lediglich auf ein einziges nicht medizinisch notwendiges Paar Handschuhe pro Person und Arbeitstag verzichten, könnte innerhalb von rund drei Wochen ein ganzer Rollwagen mit 45.000 Handschuhen bzw. 22.500 Paar eingespart werden. Das entspricht etwa 135 Kilogramm Abfall und 1.170 Kilogramm CO<sub>2</sub>-Emissionen – vergleichbar mit 7.000 Kilometern Autofahrt, alle drei Wochen. Die Händedesinfektion ist ohnehin erforderlich, ob mit oder ohne Gebrauch von Handschuhen. Mit bis zu 108 Kilogramm CO<sub>2</sub> bei 45.000 Anwendungen (vor und nach Patientenkontakt z.B.) erzeugt die Desinfektion jedoch nur einen Bruchteil der Emissionen des unnötigen Handschuhverbrauchs und wirkt sich günstiger auf das Abfallaufkommen aus.

Viele Besucherinnen und Besucher des Aktionstags nahmen die Möglichkeit wahr, einen Hautfeuchtigkeitstest durchzuführen und konnten sich über verschiedene Handpflegeprodukte informieren.

Gemeinsam konnten wir Maßnahmen zur Prävention von Infektionen vorstellen und an einer Kultur der Sicherheit und Qualität arbeiten, in der der stetigen Verbesserung der Händehygiene eine hohe Priorität eingeräumt wird.

Jede Händedesinfektion kann Leben retten und schützt somit unsere Patientinnen und Patienten.

Ihnen allen ganz herzlichen Dank!!!!



